

Unterrichtsvorhaben

Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7

UV 7.1 <i>C'est parti</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich vorstellen über Vorlieben sprechen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft</p> <p>TMK <u>Zieltexte</u> Dialog <i>Steckbrief</i></p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie</p> <p>SLK Einführung von Strategien - zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennenlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen Begrüßungsrituale</p> <p>Lernaufgabe: Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief</p> <p>der bestimmte Artikel die Verben <i>être/avoir/aimer</i> <i>Zahlen 1-10</i></p>

UV 7.2 Bienvenue à Paris (ca. 16 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Interkulturelles Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln Paris kennen lernen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren <p><u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> seinen Wohnort/Paris beschreiben über Klasse und Freunde sprechen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen</p> <p>TMK <u>Zieltexte</u> Dialog <i>Steckbrief</i></p> <p>VSM <u>Aussprache und Intonation</u> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes ‚e‘ <u>Grammatik</u></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: sich vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben (Lieblingstiere) beschreiben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen Begrüßungsrituale</p> <p>Lernaufgabe: Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief</p> <p>der unbestimmte Artikel das Verb <i>être</i> <i>Zahlen 1-15</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

	<p>Intonationsfrage</p> <p>SLK</p> <p>Einführung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none">- zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens	
--	---	--

UV 7.3 Ma famille (ca. 16 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen <p>FKK <u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignis und Interessen darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i> <u>Aussprache und Intonation</u> Nasale, <i>liaison</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Leben in einer französischen Familie einen Familienstammbaum erstellen Familie und Wohnort beschreiben Aktivitäten in der Familie und mit Freunden</p> <p>Fragen mit <i>qui</i> und <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter Verben auf <i>-er</i>, Imperativ das Verb <i>avoir</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Lesesehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.4 <i>Ma chambre et moi</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen: französischsprachige Stars und Comics kennen lernen <p>FKK <u>Sprechen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> beschreibend, monologisch und dialogisch, freies Sprechen trainieren <p><u>Schreiben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ihre Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnverhältnisse, eigenes Zimmer</p> <p>IKK Lebenswelt und Gestaltungsraum Jugendlicher, <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u></p> <p>TMK ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen: französischsprachige Stars und Comics kennen lernen</p> <p>FKK Lesetexte Hörtexte <u>Sprechen</u> Zieltexte • beschreibend, monologisch und dialogisch, freies Sprechen trainieren</p> <p>VSM <u>Schreiben</u> ihre Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen das Verbalfeld <i>du/de la/de l'/des</i> Angleichung der Adjektive Verneinung mit <i>ne...pas</i></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnverhältnisse, eigenes Zimmer als Lebenswelt</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung : Wohnung und Zimmer beschreiben</p> <p>Unterrichtliche Umsetzung: - über Hobbies und Vorlieben sprechen Leben in einer französischen Familie</p> <p>einen Familienstammbaum erstellen</p> <p>Leistungsüberprüfung: Familie und Wohnort beschreiben Schreiben, Hör-/Leseverstehen, Verfügen über Aktivitäten in der Familie und mit Freunden sprachliche Mittel: Grammatik</p> <p>Fragen mit <i>qui</i> und <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter Verben auf -er, Imperativ das Verb <i>avoir</i></p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

•	<p>und Gestaltungsraum Jugendlicher, Vorlieben und Hobbies</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Hörtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Kurzpräsentation</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Zusammengezogener Artikel mit <i>de</i> das Verb</p>	
---	---	--

UV 7.5 <i>Au collège</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen <p>FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> zur Aufrechterhaltung der Kommunikation grundlegende Kompensationstechniken einsetzen; auch einfache non- und paraverbale Signale setzen <p><u>Sprachmittlung</u></p> <ul style="list-style-type: none"> als Sprachmittler in informellen Kommunikationssituationen wesentliche Aussagen in der jeweiligen Zielsprache in einfacher Form wiedergeben 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag, das Collège als Lern- und Lebensraum</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> Frage- und Aufforderungssätze Das Verb <i>aller</i> Zusammengezogener Artikel mit <i>à</i> Possessivbegleiter Mengenangaben</p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Alltag in einer französischen Schule Stundenplan, Menuplan der Kantine Uhrzeiten, Zahlen bis 60 Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.6 Un pique-nique à Paris (ca. 16 Ustd)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p>IKK <u>Verstehen und Handeln</u></p> <ul style="list-style-type: none"> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln <p>FKK <u>Hör-/Hörsehverstehen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen 	<p>IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p>TMK <u>Ausgangstexte</u> Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte</p> <p><u>Zieltexte</u> Videoclip</p> <p>VSM <u>Grammatik</u> <i>Il faut</i> mit Nomen Teilungsartikel Mengenangaben Die Verben <i>pouvoir</i> und <i>vouloir</i></p>	<p>Unterrichtliche Umsetzung: Einen Podcast/Sprachnachricht verstehen Sich verabreden Ein Einkaufsgespräch führen</p> <p>Themenwortschatz Nahrungsmittel</p> <p>Leistungsüberprüfung: Schreiben, Hör-/Sehverstehen oder Leseverstehen</p>